

BERNER FACHTAG PALLIATIVE GERIATRIE

WERTE, ENTSCHEIDUNGEN, PRAXIS

Im Schatten der Scham

Datum

Dienstag, 16. Juni 2026
09.00 bis 16.45 Uhr

Ort

Hotel Kreuz
Zeughausgasse 41
3011 Bern

Der Fachtag richtet sich an:

Fachpersonen der Medizin, Pflege und Begleitung, Therapie und Seelsorge sowie an Führungspersonen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Credits

7 Credits SGAIM

8 Credits SFGG

Eine Kooperation von:



«Herr Müller, ich verstehe, dass Sie sich schämen, aber machen Sie sich keine Sorgen! Frühstücken Sie erst mal in Ruhe und ich ziehe Ihr Bett frisch an.»

Schamgefühle sind uns allen vertraut. Sie sind subjektiv und zugleich an soziale Normen gebunden: Unsere Gesellschaft definiert, was in Ordnung ist und wofür man sich schämen muss. Solche «kleinen Unglücke» wie im Beispiel beschrieben sind im geriatrisch-palliativen Alltag häufig. Gut gemeinte Worte greifen oft zu kurz, denn Kontrollverlust erschüttert das Selbstbild als autonome erwachsene Person. Scham bleibt deshalb häufig «im Schatten».

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: Wie können wir wertschätzend und einfühlsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern in Langzeitinstitutionen umgehen, wenn Scham da ist?

Am Berner Fachtag für Palliative Geriatrie beleuchten wir das Thema in Referaten und Workshops aus unterschiedlichen Perspektiven, um gemeinsam neue Handlungssicherheit im Umgang mit Scham zu gewinnen und sie so aus dem Schatten zu erlösen.

Wir freuen uns auf den interprofessionellen Austausch!

Das Organisationskomitee

Adrian Bisig, Annette Ciurea, Annina Fröhlich, Bettina von Rickenbach



PROGRAMM

08.45	Registrieren und Begrüssungskaffee	
09.15	Begrüssung und Einführung	Corina Wirth
09.30	Scham - eine moralische Emotion und ihre Bedeutung(en) in der Palliative Care	Settimio Monteverde
10:15	Inkontinenz und Scham Warum Inkontinenz im Alter kein Tabu sein sollte – mögliche Ursachen und Handlungsmöglichkeiten	Miriam Koschorke
11:00	Pause	
11.30	Sexuelles Wohlbefinden im Alter anerkänne, drüber rede, umsetze	Claudia Pesenti
12.15	Financial Distress: Über Geld spricht man nicht? Forschungs- und Praxisperspektiven auf finanzielle Belastungen am Lebensende	Rouven Brenner
13.00	Mittagspause	
14.00	Workshop 1: Sexuelles Wohlbefinden im Alter Wie ansprechen und was tun?	Claudia Pesenti Annette Ciurea
14.00	Workshop 2: Scham im pflegerischen Kontext Austausch zu Haltung und Umgang anhand von Fallbeispielen	Bettina Ugolini Adrian Bisig
14.00	Workshop 3: Inkontinenz im praktischen Alltag	Bettina von Rickenbach Annina Fröhlich
14.00	Workshop 4: Über Geld sprechen - aber wie? Finanziellen Distress erkennen, ansprechen und professionell begleiten	Tanja Blickensdorfer Rouven Brenner

PROGRAMM

14.45	Pause	
15.15	Workshops 1 - 2 - 3 - 4 zweite Runde	
16.15	Über Musik Nähe wagen und Hemmungen abbauen Rückblick auf den Tag	Matthias Eckardt Corina Wirth Annina Fröhlich
16.45	Ende der Tagung	

Referierende

- Adrian Bisig, Dr. med., Geriater, Leitender Arzt, Spital Limmattal
- Tanja Blickensdorfer, Altersbeauftragte der Gemeinde Stäfa
- Rouven Brenner, Pflegeexperte APN, Stv. Leiter Unternehmensentwicklung, Alterszentrum Lanzeln
- Annette Ciurea, Dr. med., Geriaterin und Palliativmedizinerin, Age Medical, Zürich
- Matthias Eckardt, Musiktherapeut, Zürich
- Annina Fröhlich, Pflegeexpertin APN-CH, mobile Pflegeexpertin bei Advacare, Bern
- Miriam Koschorke, Dr. med., Fachärztin Urologie Urozentrum Zürich
- Settimio Monteverde, Prof. Dr., Dozierender Berner Fachhochschule Gesundheit
- Claudia Pesenti, Master of Advanced Studies in General Clinic / Palliative Care, klinische Sexologie
- Bettina von Rickenbach, Dr. med., Geriaterin und Palliativmedizinerin, Co-Chefärztin Spital Affoltern
- Bettina Ugolini, Dr. phil., Psychologin, Leiterin Beratungsstelle LiA, Universität Zürich
- Corina Wirth, Dr. phil. nat. et sci. med., Geschäftsführerin palliative.ch, Bern

Organisation und Administration

palliative.ch
031 310 02 90
info@palliative.ch

Anmeldeschluss

8. Mai 2026

Mehr Informationen

www.palliative.ch
(oder per QR-Code)

Eine Kooperation von:



Kosten

Mitglieder FGPG und palliative.ch CHF 180.00*
Nichtmitglieder CHF 210.00*

*inklusive Verpflegung

Anmeldung:



Stornierungen:

Schriftliche Abmeldung bis 5. Juni 2026 gegen eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– möglich. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist der volle Betrag geschuldet.